



# EU-SICHERHEITSDATENBLATT

3/11/03  
GALLANT\* SUPER (Herbizid)

---

## 4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

---

**Niemals Flüssigkeiten geben oder Erbrechen auslösen, falls der Verletzte bewußtlos ist oder Krämpfe hat.**

**Nach Verschlucken:**

Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt rufen. Ob Erbrechen ausgelöst werden soll oder nicht, hat der behandelnde Arzt zu entscheiden.

**Nach Augenkontakt:**

Unbedingt sofort unter fließendem Wasser mindestens 30 Minuten lang ununterbrochen spülen. Kontaktlinsen nach den ersten 5 Minuten Spülung entfernen und weiterspülen. Sofortige medizinische Betreuung ist unerlässlich, vorzugsweise durch einen Augenarzt.

**Nach Hautkontakt:**

Sofort die Haut mit viel Wasser und Seife abwaschen.

**Nach Einatmen:**

Zufuhr von Frischluft. Arzt hinzuziehen.

**Hinweise für den Arzt**

Kein spezifisches Antidot bekannt. Dieses Material enthält ein Lösemittel. Wird Lavage durchgeführt, ist endotracheale und/oder ösophageale Kontrolle sinnvoll. Ist Magenentleerung indiziert, muß die Gefahr der Lungen-Aspiration gegen die Gefahr der Giftigkeit abgewogen werden. Unterstützende Maßnahmen. Behandlung gemäß Beurteilung des Zustands des Patienten durch den behandelnden Arzt.

---

## 5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

---

**Geeignete Löschmittel**

Wasserdampf oder Wassersprühnebel. Kohlendioxid. Trockenlöschmittel. Schaum.

**Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsmaterial Verbrennungsprodukte mit nicht bestimmbarer Toxizität und/oder reizend wirkenden Zusammensetzungen enthalten.

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Schutzkleidung und umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**Zusätzliche Hinweise**

Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Löschwasser auffangen, um ein Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in Gewässer und Abwassersysteme zu vermeiden. Arbeiten Sie gegen den Wind bei verschüttetem Material. Staub nicht einatmen.

# EU-SICHERHEITSDATENBLATT

3/11/03

GALLANT\* SUPER (Herbizid)

---

## 6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

---

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Geeignete Schutzkleidung sowie Augen-/Gesichtsschutz tragen (siehe Abschnitt 8).

### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder Abwasserkanäle gelangen lassen. Bei Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder in die Kanalisation die Wasserbehörde verständigen.

### Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mit nicht brennbaren Absorbentien wie Sand aufsaugen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bereitstellen. Bei großen Leckagen den Bereich absperren und mit dem Hersteller Rücksprache halten. Bei Bedarf weiterer Unterstützung die (auf dem Sicherheitsdatenblatt genannte) Notrufnummer anrufen.

---

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

---

### Handhabung

Auf gute persönliche Hygiene achten. Lebensmittel nicht im Arbeitsbereich verzehren oder liegen lassen. Hände und betroffene Hautpartien vor dem Essen, Trinken, Rauchen, etc. und nach Arbeitsende waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

### Lagerung

Lagerung des Produkts unter Beachtung der maßgeblichen behördlichen Bestimmungen. Im Originalbehälter an einem kühlen, trockenen, gut gelüfteten Ort lagern. Vor übermäßige Hitze/Wärme und Kälte schützen. Nicht in der Nähe von Nahrungsmitteln, Getränken, Futtermitteln, Arzneimitteln, Kosmetika und Düngemitteln lagern. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

LGK (Lagerklasse nach VCI): 3B

Bei Temperaturen zwischen -5 und +30 Grad C lagern.

Spezifische Anforderungen beachten gemäß: TRbF 110

---

## 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

---

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Haloxyfop: Dow AgroSciences-interner Arbeitsplatzgrenzwert (IHG): 0.5 mg/m<sup>3</sup> (Haut).

# EU-SICHERHEITSDATENBLATT

3/11/03

GALLANT\* SUPER (Herbizid)

## Technische Maßnahmen

Gute allgemeine Belüftung reicht in den meisten Fällen aus. Bei manchen Arbeitsgängen kann örtliche Absaugung notwendig sein.

## Atemschutz

In den meisten Fällen ist kein Atemschutz erforderlich. Bei Überschreiten der Grenzwerte bzw. bei als Belästigung empfundenen Konzentrationen in der Luft zugelassenes Filtergerät benutzen. In Notfällen zugelassenes ortsunabhängiges Überdruck-Preßluftatmer bzw. umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

## Hand-/Körperschutz

Bei kurzem Kontakt sollten ausser Schutzkleidung und chemikalienbeständigen Schutzhandschuhen keine weiteren Vorkehrungen erforderlich sein. Wenn längerer oder oft wiederholter Hautkontakt auftreten kann, für dieses Material undurchlässige Schutzkleidung tragen.

Im Notfall: Für dieses Material undurchlässige Schutzkleidung tragen. Auswahl der spezifischen Gegenstände hängt von der Tätigkeit bzw. dem Arbeitsprozeß ab.

## Augen-/Gesichtsschutz

Dichtanliegende Schutzbrille tragen.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsform	: flüssig
Farbe	: hellbraun
Relative Dichte (Wasser=1)	: 1.028 ca. (20 Grad C)
Wasserlöslichkeit	: emulgierbar
Flammpunkt	: >76 Grad C (PMCC)
Explosive Eigenschaften	: nicht explosiv
Viskosität	: 80-90 mPa.s
Oberflächenspannung	: 29 mN/m (25 Grad C) (reines)
typischer pH-Wertbereich	: 6-8
Autoflammability	: 396 Grad C

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Lagerbedingungen.

### Zu vermeidende Bedingungen

Extreme Temperaturen vermeiden.

### Zu vermeidende Stoffe

Stark basische, saure oder oxidierende Stoffe.

# EU-SICHERHEITSDATENBLATT

3/11/03  
GALLANT\* SUPER (Herbizid)

---

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine unter normalen Lager- und Handhabungsbedingungen.

---

**11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE**

---

**Verschlucken**

Geringe orale Toxizität.  
Orale LD50/Ratte: > 2000 mg/kg.

**Hautkontakt**

Dermale LD50/Ratte: >5000 mg/kg. Hautresorption gesundheitsschädlicher Mengen ist bei einer längeren Exposition unwahrscheinlich. Kurze, einmalige Exposition kann Hautreizung verursachen.

**Sensibilisierung**

Sensibilisierend im Versuch mit Meerschweinchen.

**Augenkontakt**

Kann schwere und anhaltende Reizung mit Hornhautverletzung auslösen.

**Einatmen**

Bei sachgemäßem Umgang sind auf diesen Expositionsweg keine schädlichen Auswirkungen zu erwarten.

**Zusätzliche Hinweise**

Nicht karzinogen. Nicht mutagen. Nicht reproduktionstoxisch

---

**12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**

---

**Persistenz und Abbaubarkeit**

Bewertung basiert hauptsächlich oder vollständig auf Daten des Wirkstoffes.

Wird in Boden und Wasser rasch zur Säure hydrolysiert (mit einer Halbwertszeit von weniger als einem Tag), die weiteren Abbauschritten unterliegt. Die Halbwertszeit der Stammsäure in Boden und Wasser ist von den Bedingungen abhängig und beträgt ungefähr 21 Tage.

**Aquatische Toxizität**

Basierend auf Daten der Formulierung.

Das Produkt ist mäßig giftig für Fische auf akuter Basis (1 mg/l < LC50 < 10 mg/l).

Das Produkt ist mäßig giftig für aquatische Wirbellose auf akuter Basis (1 mg/l < LC50 < 10 mg/l).

Das Produkt ist giftig für Algen (10mg/l < IC50 < 100mg/l).



**EU-SICHERHEITSDATENBLATT**3/11/03  
GALLANT\* SUPER (Herbizid)**Lufttransport**

Korrekte Versandbezeichnung (PSN): ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE,  
LIQUID,N.O.S. (Haloxyfop)

Luft - ICAO/IATA-Klasse:	9	UN-Nummer:	3082	Symbol:	9
Untergruppe	:	Verpackungsvorschrift:			
Verpackungsgruppe	: III	Passagierflugzeug		:	914
		Frachtflugzeug		:	914

**15. VORSCHRIFTEN**

**Gefahrensymbol :** Xn - Gesundheitsschädlich  
N - Umweltgefährlich

**R-Sätze :** Reizt die Haut (R38).  
Gefahr ernster Augenschäden (R41).  
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich (R43)  
.  
Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen (R65).  
Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen (R67).  
Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben (R51/53).

**S-Sätze :** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen (S2).  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten (S13).  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen (S20/21).  
Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren (S26)  
.  
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen (S36/37/39).  
Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden (S57).  
Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen (S62).

# EU-SICHERHEITSDATENBLATT

3/11/03  
GALLANT\* SUPER (Herbizid)

---

## NATIONALE VORSCHRIFTEN - DEUTSCHLAND

- Wassergefährdungsklasse: Pflanzenschutzmittel oder Schädlingsbekämpfungsmittel in Fertigpackungen werden nicht in Wassergefährdungsklassen eingeteilt. Sie dürfen grundsätzlich nicht in Gewässer gelangen. Sie werden somit hinsichtlich der Lagerung wie in WGK 3 eingestufte Stoffe behandelt.

---

## 16. SONSTIGE ANGABEN

### R-Sätze in Sektion 2

R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65 - Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 - Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

---

Die Angaben basieren auf dem heutigen Stand der Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern